

Von Wein, Kohle und Platin – Wirtschaft und Konsum zwischen Deutschland und Südafrika

Was wären Alternativen?

Warum heizen deutsche Kraftwerke immer noch mit Steinkohle, obwohl sie in Deutschland nicht mehr gefördert wird? Woher kommt das Platin in meinem Auto? Was steckt hinter dem Fairtrade Siegel auf südafrikanischem Wein? Und vor allem: geht das alles nicht auch anders?

Die Koordination Südliches Afrika e.V. (KOSA) und Masifunde Bildungsförderung e.V. organisieren am 24. und 25. Februar 2018 ein Seminar zum Thema Wirtschaftsbeziehungen zwischen Deutschland und Südafrika in Berlin. Auf dem Seminar wollen wir die Handelsbedingungen und Lieferketten anhand der Beispiele Kohle, Platin und Wein bzw. Obst nachvollziehen. Wir wollen über strukturelle Hintergründe und Ungleichgewichte sprechen und uns mit unserer Rolle als Konsument_innen beschäftigen.

Außerdem soll es um die Diskussion von Alternativen in unserem Alltag aber auch z.B. im Rahmen einer Postwachstumsgesellschaft oder Gemeinwohlökonomie gehen.



An- und Abreise:

Das Seminar beginnt am 24.02.2018 um 13 Uhr, Gemeinsames Mittagessen ist ab 12 Uhr möglich.

Das Seminar endet am 25.02.2018 um ca. 15.30 Uhr.

Unterkunft:

In der JGH Wannsee in Berlin: Badeweg 1, 14129 Berlin. In 4-Bett Zimmern.

Kosten:

Es entfällt eine Teilnahmegebühr von 15€ pro Person.

Fahrtkosten können bis zu einem Betrag von 60€ pro Teilnehmer_in rückerstattet werden.

Anmeldung/ Kontakt:

Laura Wunder

Koordination Südliches Afrika e.V.

Tel: 0521 - 986 48 51

Email: laura.wunder@kosa.org

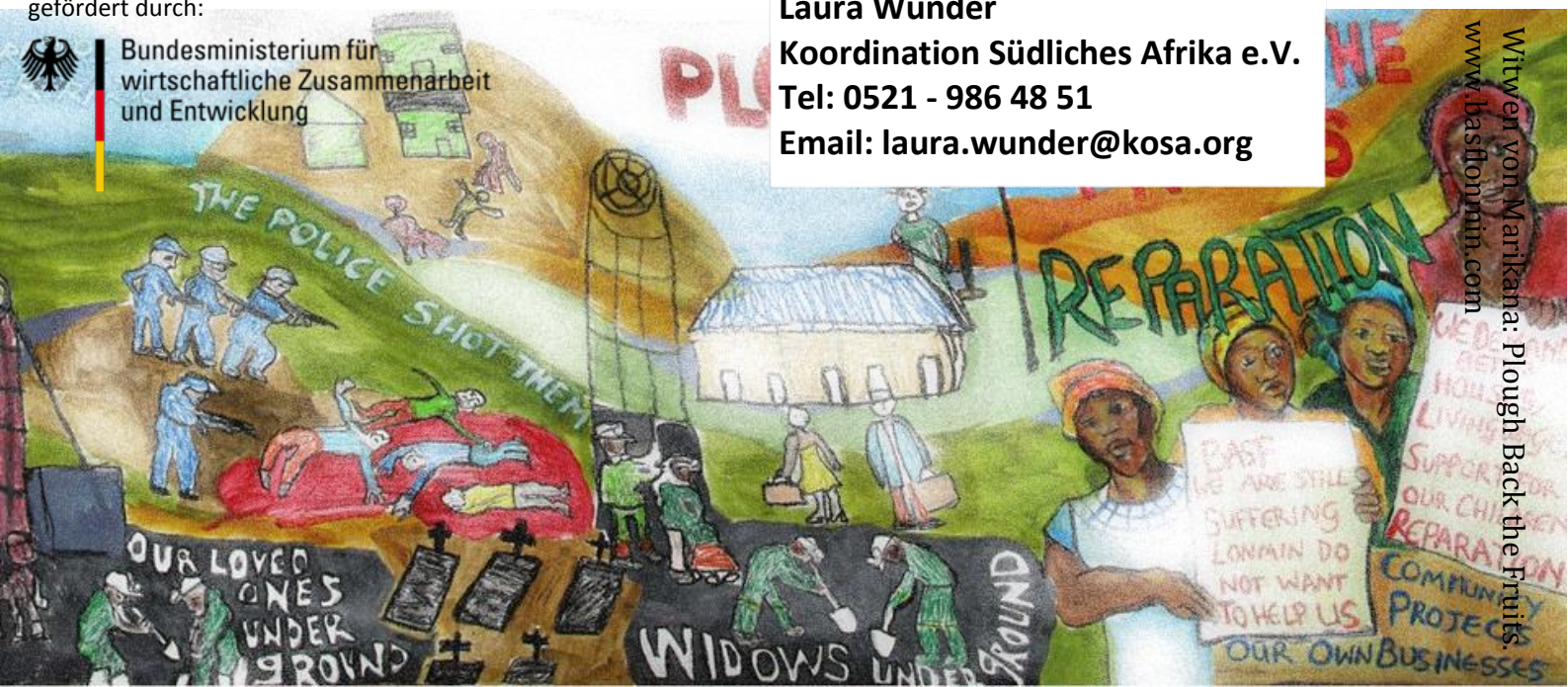
masifunde
LASST UNS LERNEN!

KASA
Kirchliche Arbeitsstelle
Südliches Afrika

gefördert durch:



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung



Witwen von Marikaha: Plough Back the Fruits.
www.bastfromm.com